

Lass Dein Licht leuchten über uns

Wenn Architektur die Seele berührt

Wedel, 22. Mai 2015 – Am Taufbecken der Epiphaniaskirche in Hannover kann man die leuchtende Verbindung zwischen Himmel und Erde förmlich spüren. Der Architekt hat sein künstlerisches Selbstverständnis mit Hilfe von „Solarmalerei“ ausgedrückt – eine Kunst, auf die sich der Wedeler Photovoltaik-Spezialist solarnova schon seit Jahrzehnten versteht.

Dem Himmel ganz nah

Wer in der kleinen Taufkapelle am Standort Högewiesen den Blick gen Himmel richtet, kann ihn auch sehen: In die Holzkonstruktion des nachträglich angebauten Gebäudes wurde ein Dach aus Photovoltaik-Glaselementen integriert, eine als Überkopfverglasung bekannte Bauweise, die innerhalb der BIPV (building-integrated photovoltaic oder auch bauwerkintegrierte Photovoltaik) hohen Sicherheitsstandards genügen muss. Wer den Blick auf den Naturstein-Boden der Kapelle richtet, erkennt dort das Lichtspiel, das durch den Schattenwurf der in Kreuzform angeordneten Solarzellen entsteht und von Architekt und Modulhersteller gemeinsam entwickelt wurde. Die besondere Stimmung in der Kapelle wird maßgeblich von dieser Symbolik getragen, die in der Epiphaniaskirche auch ein Bekenntnis zur Bewahrung der Schöpfung darstellt.

Der Abstand zwischen den einzelnen Solarzellen wird auch Belegungsdichte genannt und ist bei den von solarnova gefertigten PV-Glaselementen frei wählbar. Das gilt auch für Form und Farbe (von anthrazit über grün oder violett bis zu gold reicht das Spektrum) – beim Spiel mit Farben und „Malen“ mit Licht bleibt Architekten also jede Menge gestalterischer Spielraum. solarnova gehört zu den wenigen Anbietern in Deutschland, die für die Herstellung entsprechender PV-Elemente, die nach individuellem Kundenwunsch geplant und gefertigt werden, zertifiziert sind. Wer sich im Spannungsfeld zwischen künstlerischer Freiheit und Funktionalität bewegt, hat mit dem aus der Forschung und Entwicklung der AEG hervorgegangenen Unternehmen einen erfahrenen und flexiblen Partner an seiner Seite. Was technisch machbar ist, wissen die Wedeler genau und beraten hinsichtlich individueller BIPV-Gedanken kompetent und zuverlässig. Tageslichteinfall und Beschattungsgrad, und damit ein kreatives Spiel mit Licht und Schatten, können schon bei der Planung von Dächern, Fassaden- oder Brüstungselementen gezielt moduliert werden. Die Photovoltaik-Anlage in der Hannoverschen Kapelle erzeugt übrigens exakt so viel Strom, wie für die große Kirche und die angegliederte Taufkapelle benötigt werden.

Wie solarnova-Elemente neben der Energieerzeugung Funktionen wie Verschattung, Wetter-, Wärme-, Sicht- und Schallschutz und als Isolierglas sogar Wärmedämmungsaufgaben übernehmen, wird auch während der Intersolar in München (10. bis 12. Juni) Thema sein. solarnova ist auf dem Gemeinschaftsstand des BMWi (Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie) in Halle A1 am Stand 530R zu finden. Besonders spannend für Architekten: Mit einem BIPV-Vorzeigeprojekt aus Frankfurt sind die Wedeler in das Finale des Intersolar AWARD eingezogen. Idee und Umsetzung werden am Vormittag des ersten Messtages in einem Kurzvortrag vorgestellt.

Über solarnova

Seit 1996 produziert solarnova in Wedel bei Hamburg hochwertige Photovoltaik-Module (PV). Die einstigen Firmengründer kamen aus dem Bereich Forschung und Entwicklung der AEG, die in Wedel schon zu Beginn der 1980er Jahre eine der ersten PV-Produktionslinien aufgebaut hatte. Die hier hergestellten Lösungen wurden für Spezialanwendungen in der Raumfahrt beziehungsweise der Satellitentechnik genutzt. Vor allem als Hersteller individueller Module für bauwerkintegrierte Photovoltaik (BIPV) hat sich solarnova weltweit einen erstklassigen Ruf erarbeitet. BIPV ergänzt klassische Baumaterialien nicht nur, sondern ersetzt sie. Neben der Stromerzeugung übernimmt gebäudeintegrierte PV auch Funktionen wie Verschattung, Wetter-, Sicht- und Schallschutz, als Isolierglas sogar die

Pressemitteilung

Mai 2015

solarnova*

Wärmedämmung. solarnova ist außerdem zuverlässiger OEM-Partner, hat eine eigene, hochleistungsfähige Standardmodulserie (SOL GT) im Programm und ist in ihrem Geschäftsfeld der Turnkey Fabs weltweit als kompetenter Dienstleister für den Aufbau schlüsselfertiger Modulfabriken tätig. Ein- und Mehrfamilienhäuser gehören ebenso zu den solarnova-Referenzen wie zum Beispiel die EWE ARENA in Oldenburg, die PUMA Plaza in Herzogenaurach oder das Public Safety Building in Salt Lake City (USA).

Kontakt

solarnova Deutschland GmbH
Petra Schmigalle
Am Marienhof 6 · 22880 Wedel · Deutschland
T +49 4103 91208 23 · M +49 177 2674617 · F +49 4103 91208 10
pschmigalle@solarnova.de · www.solarnova.de

Unsere aktuellen Presseinformationen und das dazugehörige Fotomaterial finden Sie auch unter: <http://solarnova.de/de/presse.html>.